



Niederschrift

über die 12. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 23.04.2001

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Sitzungsraum: | Rathaussaal, Lange Straße 14 |
| Beginn: | 18:00 Uhr |
| Ende: | 18:50 Uhr |

| | | |
|----------------------|------------------|---------------|
| Vorsitzender: | | |
| 1 | Wolfgang Schwade | Bürgermeister |

| | | |
|------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| Anwesend waren: | | |
| 2 | Hannelore Bartmann-Salmen | CDU-Fraktion |
| 3 | Wilhelm Börskens | CDU-Fraktion |
| 4 | Josef Franz | CDU-Fraktion |
| 5 | Hubertus Hecht | CDU-Fraktion |
| 6 | Friedrich Wilhelm Hülsemann | CDU-Fraktion |
| 7 | Franz Klocke | CDU-Fraktion |
| 8 | Klaus Laufkötter | CDU-Fraktion |
| 9 | Birgit Lummer | CDU-Fraktion |
| 10 | Ralf Sommer | CDU-Fraktion |
| 11 | Karl-Heinz Brülle | SPD-Fraktion |
| 12 | Klaus Helfmeier | SPD-Fraktion |
| 13 | Hans-Joachim Kayser | SPD-Fraktion |
| 14 | Walter Neumann | SPD-Fraktion |
| 15 | Martin Schulz | SPD-Fraktion |
| 16 | Marlies Stotz | SPD-Fraktion |
| 17 | Dr. Forusan Madjlessi | F.D.P.-Fraktion |
| 18 | Michael Bruns | Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen |
| 19 | Karl Schneider | BG-Fraktion |

| | |
|--------------------------------|-----------------|
| Seitens der Verwaltung: | |
| I. Beig. Lücke | |
| Beig. u. StK Strotmeier | |
| Techn. Beig. Dr. Hagemann | |
| StVD Vollmer | |
| StA Rubart | Schriftführerin |

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und begrüßte neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörer sowie den Vertreter der Presse. Er teilte mit, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und gab eine Ergänzung der Tagesordnung um die Behandlung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema "Schimmelbildung in den Räumen der Musikschule" unter TOP 5 im

öffentlichen Teil sowie um eine Berichterstattung im nichtöffentlichen Sitzungsteil bekannt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Straßenbeleuchtung in Lippstadt

**hier: Anregung gem. § 24 GO NW der Partei "Die Republikaner" vom 11.12.00/56
Vorlage Nr. 143/2001**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Schwade Herrn Petri von der Partei "Die Republikaner", der sodann Gelegenheit erhielt, die Anregung näher zu erläutern. Nach den Ausführungen von Herrn Petri beschloss der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Zuständigkeit als Ausschuss für Bürgeranregungen und Beschwerden unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gem. § 24 GO in Verbindung mit § 5 Absatz 4 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt, dem Antrag der Republikaner vom 11.12.2000 nicht stattzugeben."

(Einstimmig zugestimmt)

**3. Stellungnahme der Stadt Lippstadt zum Entwurf des
Rettungsdienstbedarfsplanes für den Kreis Soest
Vorlage Nr. 152/2001**

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Dem vorliegenden Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Soest wird vorerst nicht zugestimmt.
2. Die Stadt Lippstadt erwartet, dass es im Rettungsdienst zu keiner strukturellen Verschlechterung der Versorgung der Bevölkerung im Stadtgebiet Lippstadt kommt.
3. Weiter erwartet die Stadt Lippstadt, dass der Einsatz und der Standort der Rettungsmittel nicht zum Nachteil der Stadt Lippstadt geändert wird.
4. Die Stadt Lippstadt spricht sich gegen eine Pauschalierung der Personalstellen für die Leitstelle aus und lehnt eine hierauf gerichtete Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Soest ab.

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2000
Vorlage Nr. 123/2001**

Die Ausschussmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

5. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

5a. Schimmelbildung in den Räumen der Musikschule hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Strotmeier gab den Ausschussmitgliedern den Inhalt der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (s. Anlage) zur Kenntnis und teilte dazu mit, dass die GWL als Eigentümerin des Gebäudes über Feuchtigkeitsschäden, Schimmelbildung und schlechte Raumlufth frühzeitig informiert worden sei. Daraufhin hätten Gespräche zwischen der GWL, der Verwaltung und der Musikschule sowie Begehungen des Gebäudes durch den Betriebsarzt und das Gesundheitsamt des Kreises Soest stattgefunden. Unabhängig voneinander hätten sowohl der Betriebsarzt als auch der Vertreter des Gesundheitsamtes mitgeteilt, dass das Vorhandensein von gesundheitsgefährdenden Schadstoffen nicht erkennbar sei. Vorrangig sollen nun regelmäßige und ausgiebige Belüftungen erfolgen und die Situation bis zum Sommer beobachtet werden.

Eine Untersuchung der Räume auf Pilzsporen sei bisher nicht erfolgt. Die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen und die Behebung baulicher Mängel obliege laut Mietvertrag grundsätzlich der GWL. Die Stadt hafte nur für Schäden, die durch Verletzung der ihr als Mieterin obliegenden Anzeige-, Obhuts- und Sorgfaltspflichten entstanden. Es sei bisher nicht nachgewiesen, ob die Mängel auf bauliche Mängel zurückzuführen seien.

Herr Bruns fragte dazu an, welche langfristigen Maßnahmen geplant seien. Hierzu teilte Herr Strotmeier mit, dass durch genaue Beobachtungen bis zum Sommer erst einmal geprüft werden solle, inwieweit sich die derzeitigen Mängel durch die vorgesehenen Maßnahmen beheben lassen.

gez. Schwade
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin